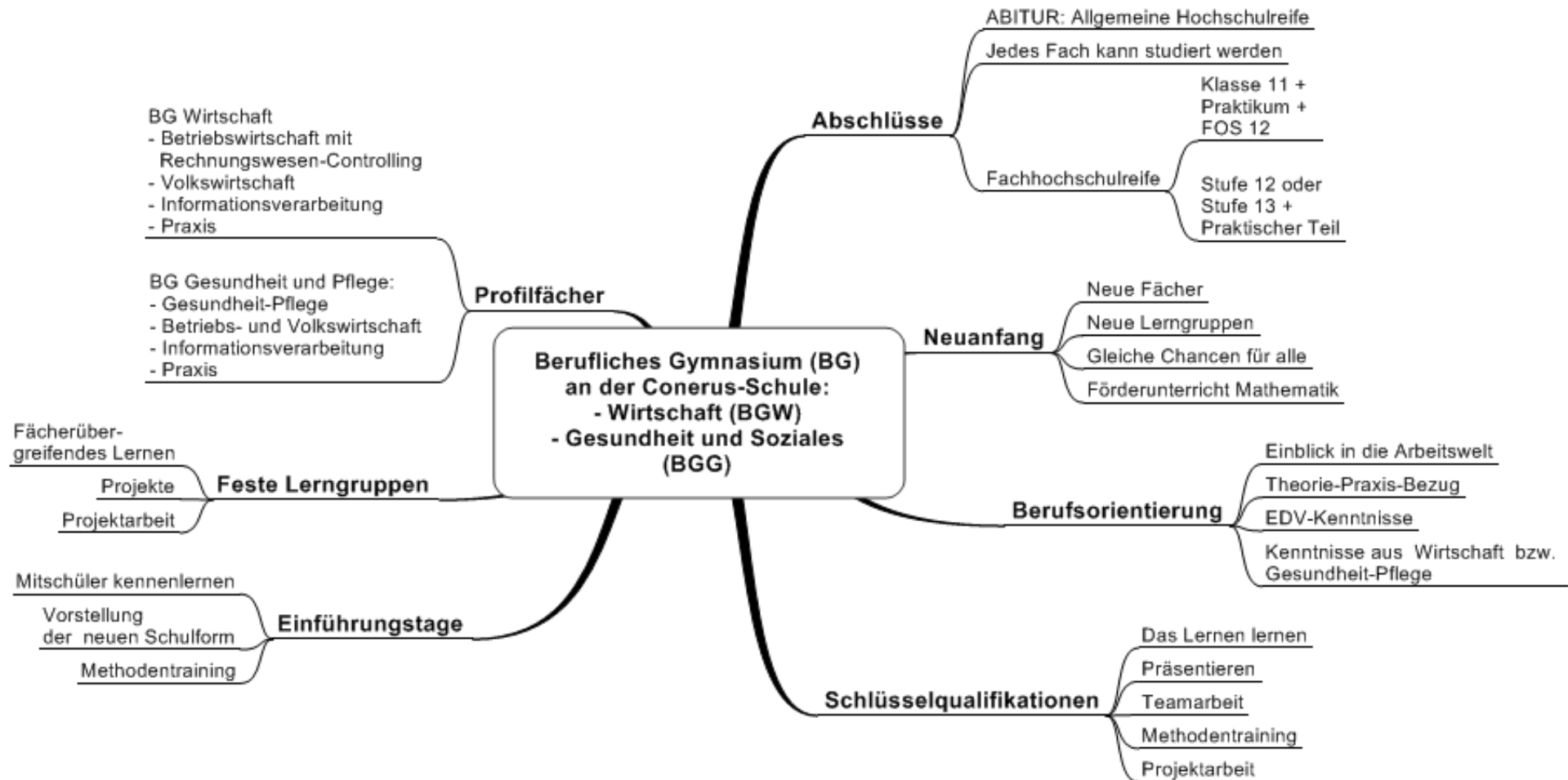


Berufliches Gymnasium Wirtschaft

Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Gesundheit-Pflege



# Berufliches Gymnasium an der Conerus-Schule

Diese Informationsschrift gilt ab dem Schuljahr 2018/19

## 1. Eingangsvoraussetzung

In die Klasse 11 des Beruflichen Gymnasiums kann eintreten, wer den Erweiterten Sekundarabschluss I oder die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe nachweisen kann.

## 2. Berufsorientierung

Im Beruflichen Gymnasium werden berufliche Grundqualifikationen erworben. Durch die Anbindung an die Berufsbildenden Schulen werden erste Einblicke in die Arbeitswelt gegeben. Die Besonderheit des Beruflichen Gymnasiums liegt in der Verzahnung von Theorie und Praxis in den Profilmächern (s. Punkt 3) einschließlich der Informationsverarbeitung.

Die SchülerInnen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales erhalten damit eine berufsbezogene Grundbildung, die auch dann von hohem Nutzen ist, wenn anschließend ein Studium oder eine Ausbildung ohne Ausrichtung auf den Wirtschafts- bzw. Gesundheits-/Pflegebereich begonnen wird.

Jede Schülerin und jeder Schüler ist von wirtschaftlichen Fragen als Konsument, (künftiger) Arbeitnehmer, Steuerzahler oder Wähler täglich betroffen. Deshalb werden wirtschaftliche Kenntnisse schon als Bestandteil der Allgemeinbildung angesehen. Wer beurteilen kann, wie die Wirtschaft funktioniert, kann sachkundige Entscheidungen für die spätere berufliche Ausbildung treffen. Eine ähnliche Aussage kann man auch für das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Pflege machen. Fragen der Gesundheit, der Gesundheitsvorsorge, der medizinischen Versorgung und der Pflege berühren jeden Einzelnen.

Weiter gilt die Beherrschung der Informationsverarbeitung schon als Kulturtechnik, deren Anwendung zwingend erforderlich ist. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten daher eine Grundbildung in der Informationsverarbeitung – ohne dass Vorkenntnisse zwingend vorausgesetzt werden. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass eine Ausbildung und eine Berufstätigkeit ohne PC und Internet-Kenntnisse nicht mehr denkbar sind.

## 3. Schwerpunktbildung durch die Profilmächer

<b>Berufliches Gymnasium Wirtschaft:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling</li><li>• Volkswirtschaft</li><li>• Informationsverarbeitung</li><li>• Praxis der Unternehmung</li></ul>	<b>Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit und Pflege:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheit – Pflege</li><li>• Betriebs- und Volkswirtschaft</li><li>• Informationsverarbeitung</li><li>• Praxis</li></ul>
---	---

## 4. Allgemeine Studienvorbereitung

Das Berufliche Gymnasium vermittelt die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** jedes Fach kann an Hochschulen, Universitäten und Fachhochschulen studiert werden. Die Breite des Bildungsangebotes zeigt sich auch darin, dass Deutsch, Mathematik, eine Naturwissenschaft und (mindestens) eine Fremdsprache bis zum Abitur durchgehend belegt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erlangt werden.

# Berufliches Gymnasium an der Conerus-Schule

## 5. Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Die Beruflichen Gymnasien Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales vertiefen Kenntnisse und Fertigkeiten zum eigenständigen Lösen von Problemen. Die Beziehungen zwischen Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt oder Gesundheit werden eingehend erörtert. Das Berufliche Gymnasium fördert selbstständiges Planen, Beurteilen und Entscheiden. Es werden Arbeitsmethoden zum Suchen, Aufbereiten und Präsentieren von Informationen vermittelt - auch EDV-gestützt.

## 6. Das Berufliche Gymnasium als Neuanfang

Das Berufliche Gymnasium Wirtschaft und das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales beginnt für alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse 11. Deshalb haben alle Schülerinnen und Schüler gleiche Chancen, in die sich neu bildenden Gemeinschaften hineinzuwachsen und sich vor allem in die Schwerpunktfächer neu einzuarbeiten, in denen keine Vorkenntnisse verlangt werden.

## 7. Feste Lerngruppen

In den Profulfächern werden die Schülerinnen und Schüler in der Regel von einem festen Lehrerinnen- und Lehrerteam unterrichtet. Damit haben die SchülerInnen feste Lerngruppen, die fächerübergreifendes Lernen und Projekte ermöglichen.

## 8. Einführungstage

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres finden für die neuen Klassen jeweils Einführungstage statt. Die Schülerinnen und Schüler lernen sich hier besser kennen, es findet eine erste Orientierung in der neuen Schulform statt. Grundlegende Arbeitstechniken und Methoden im Beruflichen Gymnasium werden gemeinsam erarbeitet. Die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler an die neue Schulform werden ebenso erörtert wie die grundlegenden Anforderungen an ein wissenschaftliches Arbeiten in der Oberstufe.

## 9. Weitere Hinweise

Ein Anmeldeformular ist im Sekretariat und auf der Webseite [www.bbsnorden.de](http://www.bbsnorden.de) erhältlich. Der Anmeldung ist eine beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses und ein tabellarischer Lebenslauf beizulegen. Die Bewerbungsfrist ist vom 1. bis zum 20. Februar eines jeden Jahres. Gibt es mehr Bewerberinnen und Bewerber als Plätze zur Verfügung stehen, kann es zu einem Aufnahmeverfahren kommen.

In den Stufen 11 bis 13 gibt es eine Lernmittelausleihe. Schreibmittel, Taschenrechner usw. sind in der Regel selbst zu beschaffen. Schülerfahrkosten werden nicht erstattet.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Ansprechpartner/-innen gerne zur Verfügung. Ausführliche Informationen finden Sie auch auf den Internet-Seiten der BBS Norden.

<p>Conerus-Schule Berufsbildende Schulen Norden Schulstraße 55 26506 Norden</p> <p>☎ 04931 93370 Fax 04931 933750</p> <p><a href="http://www.bbsnorden.de">www.bbsnorden.de</a> <a href="mailto:post@bbsnorden.de">post@bbsnorden.de</a></p>	<p>Ansprechpartner/-innen:</p> <p>Stufenleiterin StRin Sabine Dreesmann Studiendirektorin Marianne Kohake Studiendirektor Reinhard Samusch Oberstudiendirektor Volker Cammans</p>
--	---

# Berufliches Gymnasium an der Conerus-Schule

## 10. Stundentafel des Beruflichen Gymnasiums

Berufliches Gymnasium Wirtschaft	Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales	Unterrichtsstunden		
		Klasse 11	Qualifikationsphase (Stufe 12 und 13)	
<b>Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling</b>	<b>Gesundheit-Pflege</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>Betriebs- und Volkswirtschaft</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Informationsverarbeitung</b>	<b>Informationsverarbeitung</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Praxis der Unternehmung</b>	<b>Praxis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Deutsch		3	5	5
Englisch (als Leistungskurs 5-std.)		3	3 (5)	3 (5)
Mathematik (als Leistungskurs 5-std.)		3	3 (5)	3 (5)
Spanisch*		4	4	4
Geschichte		ein Halbjahr	-	2
Politik		ein Halbjahr	-	-
Religion, Werte und Normen		2	2	-
Biologie (als Prüfungsfach 3-std, als Leistungskurs 5-std.)		2	2 (3) (5)	2 (3) (5)
Physik (nur im BG Wirtschaft)		2	2	2
Sport		2	2	2
Wahlangebot (Mathematik)		1	-	-

\* Wer keine zweite Fremdsprache vier Jahre bis zur Abschlussklasse belegt hat, muss am Unterricht in Spanisch teilnehmen. Ansonsten ist eine Teilnahme am Spanisch-Unterricht möglich, sofern es ein hinreichendes Kursangebot gibt. Die Teilnahme in der Klasse 11 ist versetzungsrelevant.

## 11. Prüfungsfächer des Beruflichen Gymnasiums

Prüfungsfach*	Berufliches Gymnasium Wirtschaft	Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales
<b>1</b>	<b>Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling</b>	<b>Gesundheit-Pflege</b>
<b>2 und 3</b>	Zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik	Zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik (statt Mathematik kann auch Biologie gewählt werden)
<b>4 und 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaft</li> <li>• Informationsverarbeitung</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Englisch oder Spanisch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• Biologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volks- und Betriebswirtschaft</li> <li>• Informationsverarbeitung</li> <li>• Deutsch</li> <li>• Englisch oder Spanisch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• Biologie</li> </ul>
	Hierbei sind bestimmte Kombinationsmöglichkeiten zu beachten. Das endgültige Angebot richtet sich nach dem Kursangebot der Schule.	
* Die Prüfungsfächer 1 bis 4 werden schriftlich, das Prüfungsfach 5 wird mündlich geprüft.		